

Fach

Kommunikationsdesign

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Fachhochschule Düsseldorf

Datum der Akkreditierung

19. November 2007

Dauer der Akkreditierung

30.09.2013

Start des Studienbetriebs

WS 2008/2009

Zugang zum höheren Dienst?

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja nein

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengängen relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Design

Kontakt

Dekanat des Fachbereich Design
0211-43 51 201
design@fh-duesseldorf.de

Auflagen

Keine

Auflagen erfüllt?

entfällt

Profil des Studiengangs

Im Masterstudiengang Kommunikationsdesign (4 Semester, 120 Credits) werden die Studierenden intensiv in gestalterischen Lehrforschungsprojekten an komplexe Problemfelder im Spannungsfeld von Design-Gestaltung und Design-Forschung herangeführt. Vor dem Hintergrund eines breit gefächerten Studienangebotes, können sowohl unterschiedliche individuelle Schwerpunktbildungen erfolgen, also auch Qualifikationen zu einem „Spezialisten des Generellen“ erlangt werden. Das Ausbildungsfeld ist disziplinär differenziert und umfasst nahezu alle medialen Felder und Fächer des heutigen Kommunikationsdesigns.

Im Verlauf des Studiums müssen 4 Projektmodule sowie 3 Wissensmodule studiert werden, die aus einem Pool wählbar sind. Hinzu tritt ein obligatorisches Mentoring-Modul. Zudem sind 30 Credits frei aus dem gesamten Studienangebot des Master-Studienganges wählbar.

Die Absolvent/inn/en des Studienganges sollen die für eine selbständige leitende Tätigkeit notwendigen theoretischen und gestalterischen Fachkenntnisse und Methodenkompetenzen beherrschen. Dadurch soll eine flexible berufliche Perspektive eröffnet werden, die den Zugang insbesondere in die Branchen Medien, Design und Werbung ermöglicht.

Als Zugangsvoraussetzung ist mindestens ein qualifizierter Abschluss als Bachelor of Arts in einem Design-Studiengang oder ein Design-Diplom gefordert. Über die Zulassung entscheidet ein Eignungsfeststellungsverfahren.

Zusammenfassende Bewertung

Die Konzeption des forschungsgeleiteten Studiums auf Basis einer wissenschaftsorientierten Gestaltung ist gut gelungen. Durch das Einbeziehen verschiedenster wissenschaftlicher Fächer und Fachgruppen in den einzelnen Modulen des Studienganges können sowohl medien spezifische als auch medienübergreifende gestalterische und wissenschaftliche Kompetenzen erworben und erprobt werden.

Positiv hervorzuheben ist insbesondere die sehr transparente Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden, wodurch eine sehr intensive Betreuung der Studierenden gewährleistet ist. Insgesamt wurde ein anspruchsvolles, ambitioniertes Studium konzipiert, welches in vier Semestern umgesetzt werden kann.

Theorie und Praxis sind im Studium sehr gut miteinander verbunden. Die Absolvent/inn/en scheinen gut vorbereitet auf den Arbeitsmarkt. Insbesondere über die Lehrbeauftragten gibt es viele Anknüpfungspunkte an die Praxis, diese ist zudem durch den Standort und das projektorientierte Studium gegeben.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Ralf Dringenberg, Professor für gestalterische Grundlagen, Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

Prof.'in Christine Lüdeke, Fakultät für Gestaltung, Hochschule Pforzheim

Prof.'in Dr. Karin Bruns, Institut für Medien, Kunstuniversität Linz

Dr. Mane Huchler, Visart Multimediale Kommunikation, Vertreter der Berufspraxis,

Christian Vogler, Fachhochschule Münster, Vertreter der Studierenden

Verfahrensnummer AQAS

60108